

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Jeannine Ulm
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 23.08. bis 25.08.2024

Stand: 19. August 2024, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Ballungsräume Berlin, Hamburg, Leipzig, Rhein-Ruhr, Rhein-Main-Neckar, Stuttgart und München

Strecken zur Nord- und Ostseeküste

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln

A2 Dortmund – Hannover – Berlin

A3 Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Flensburg– Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 Berlin – Leipzig – Nürnberg – München

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Dreieck Uckermark

A19 Dreieck Wittstock – Rostock

A23 Hamburg – Heide

A24 Hamburg – Berlin

A40 Dortmund – Essen – Duisburg – Venlo

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Würzburg - Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Autobahnring München



Strecken mit Vollsperrungen

A7 Hamburg – Hannover, in Fahrtrichtung Hannover zwischen AK Maschener Kreuz (36) und AD Horster Dreieck (37) Vollsperrung der Strecke bis Ende Dezember 2024. Örtliche Umleitung. In Gegenrichtung nur eine Fahrspur.

A40 Dortmund - Essen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AD Bochum-West (32) und AS Bochum-Harpen (37) Vollsperrung bis voraussichtlich 19. November. Umleitung über A43 und A448.

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Auch Zugreisende trifft es jetzt besonders hart. Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Insbesondere die gesperrte Verbindung zwischen Frankfurt und Mannheim verursacht erhebliche Verzögerungen.

Frankfurt – Mannheim, Generalsanierung der ca. 70 Km langen Verbindung bis 14. Dezember 2024. Es kommt zu Fahrplanänderungen rund um Frankfurt Hbf., Frankfurt Flughafen, Bensheim, Weinheim, Heidelberg und Mannheim.

Knoten Stuttgart, Modernisierung S-Bahn-Stammstrecke, Sperrung zwischen Hauptbahnhof und Stuttgart/Vaihingen bis 6. September. Teilweise Zugausfälle, Ersatzverkehr mit Bussen.



Dortmund – Siegen, Brückenerneuerung, Sperrung der Strecke zwischen 2. August und 11. August und 7. September bis 20. September 2024. Zwischen Münster, Dortmund, Iserlohn und Siegen verkehren keine Fernzüge mehr.

Erfurt – Eisenach, Modernisierung der Strecke zwischen 2. August und 14. Dezember 2024. Fernverkehrszüge verkehren zwischen Erfurt – Eisenach. Sprinterzüge Berlin – Frankfurt via Erfurt entfallen. Zwischen Gera und Eisenach entfallen die Züge temporär.

Augsburg – Ulm, Gleiserneuerung zwischen 8. August und 6. September, Teilentfall der Züge zwischen München und Stuttgart, Verspätungen zwischen 20 und 40 Minuten.

Karlsruhe – Freiburg, Erweiterung Schienennetz, zusätzliche Bauarbeiten zwischen 10. August und 30. August 2024. Ersatzverkehr Karlsruhe bzw. Rastatt – Baden-Baden, Zugumleitungen ICE/TGV Stuttgart – Paris und Frankfurt – Paris.

Mainz – Köln, Baustellenbedingte Angebotsreduzierung zwischen 13. August und 14. Dezember 2024. IC-Züge entfallen, Ein ICE-Zugpaar entfällt in Tagesrandlage zwischen Frankfurt und Düsseldorf.

Hamm – Hannover, Bündelung von Bauarbeiten zwischen 16. August (21 Uhr) und 6. September (21 Uhr). ICE-Linie Bonn-Köln-Berlin entfällt, IC-Linie Frankfurt/Köln-Dortmund-Hannover-Leipzig-Dresden verkehrt nur zwischen Hannover und Dresden, ICE-Linie Bonn-Hannover-Berlin und ICE-Linie Köln/Düsseldorf-Hannover-Berlin umleitungsbedingte Fahrzeitenverlängerung zwischen 60 und 90 Minuten.

Hamburg – Berlin, Streckensanierung zwischen 16. August, 22 Uhr und 14. Dezember, 24 Uhr. Streckenumleitung und Entfall von ICE-Zügen, dadurch reduziertes Angebot und Fahrzeitenverlängerung von 45 Minuten. Ersatzverkehr der Verbindung Hamburg nach Wittenberge mit Bussen.

Hamburg – Schwerin, Streckensanierung zwischen 17. August und 22. November 2024. Entfall der ICE-Züge und Ersatzverkehr durch IC-Verbindung. Ab 30. September kein Halt in Hamburg HBF.

Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.



Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	25.07.2024 – 06.09.2024
Bayern	29.07.2024 – 09.09.2024
Berlin	18.07.2024 – 30.08.2024
Brandenburg	18.07.2024 – 30.08.2024
Hamburg	18.07.2024 – 28.08.2024
Hessen	15.07.2024 – 23.08.2024
Mecklenburg-Vorpommern	22.07.2024 – 30.08.2024
Nordrhein-Westfalen	08.07.2024 – 20.08.2024
Rheinland-Pfalz	15.07.2024 – 23.08.2024
Saarland	15.07.2024 – 23.08.2024
Schleswig-Holstein	22.07.2024 – 30.08.2024

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien	01.07.2024 – 31.08.2024*
Frankreich	08.07.2024 – 31.08.2024
Luxemburg	16.07.2024 – 14.09.2024
Niederlande	06.07.2024 – 31.08.2024*
Österreich	29.06.2024 – 02.09.2024*
Polen	22.06.2024 – 31.08.2024
Schweiz	24.06.2024 – 31.08.2024*
Tschechien	29.06.2024 – 31.08.2024

* regional unterschiedlich

Österreich

Das Verkehrsaufkommen ist noch immer hoch, vor allem die Transitrouten Richtung Norden und Westen sind voll. Auch in südlicher und südöstlicher Richtung muss noch mit dichtem



Reiseverkehr gerechnet werden. Im Land selbst sind noch viele Urlaubende auf dem Weg zu Zielen am Mittelmeer. Sie nutzen ebenfalls gerne die günstigeren Nachsaisonpreise. Hohe Staugefahr besteht vor allem auf dem Fernpass, der Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck, der Brennerautobahn Innsbruck – Brenner, der Tauern Autobahn und auf der Karawanken Autobahn. Längere Fahrtzeiten sind am Freitagnachmittag, am Samstag und Sonntag ganztags einzukalkulieren, Rückreisende müssen zusätzlich längere Wartezeiten an den Grenzübergängen hinnehmen. Die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) können vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit voraussichtlich sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter <https://www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/>

Hinweise:

Der Arlbergtunnel ist das gesamte Sommerhalbjahr bis voraussichtlich 22. November gesperrt. Es ist mit mindestens einer halbstündig verlängerten Reisezeit über die Ausweichstrecke Arlbergpass zu rechnen, zu verkehrsreichen Zeiten sind auch längere Staus zu erwarten.

Außerdem zu beachten sind die Fahrverbote in Tirol:

Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten für den Transitverkehr erneut Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an fast allen Wochenenden bis zum 13.10.2024 jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet, teilweise werden auch Brückentage mit einbezogen. Die Zeiten variieren in den einzelnen Bezirken leicht, im Gegensatz zu den Vorjahren wurde der Zeitraum jedoch erheblich ausgeweitet. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den betroffenen Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können hier nachgeschaut werden: [Sommerfahrverbote Tirol](#).

Entlang der **A10 Tauern Autobahn** sind ebenfalls zahlreiche Ausfahrten für Transitreisende gesperrt. Bis 8. September gelten diese rund um die Uhr. Es dürfen nur Reisende mit Urlaubsziel in der Region die Autobahn verlassen. Somit ist im Falle eines Staus das Ausweichen auf alternative Routen nicht möglich. Zudem gelten im selben Zeitraum Durchfahrtsverbote in der Stadt Salzburg und den Gemeinden Anif, Grödig, Elsbethen, Großgmain, Wals-Siezenheim, Walserberg B1Hangendenstein, Großgmain/Bayerisch Gmain: [A10 Ausfahrtssperren](#).

Besonders belastete Autobahnen in beiden Richtungen:

- A4** Ost-Autobahn Wien – Richtung Budapest
- A10** Tauern Autobahn Salzburg – Villach
- A11** Karawanken Autobahn Villach - Slowenien
- A12** Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck
- A13** Brenner Autobahn Innsbruck – Brenner
- A14** Rheintal Autobahn Staatsgrenze Deutschland – Feldkirch
- B177** Seefelder Straße Mittenwald – Innsbruck
- B179** Fernpass Füssen – Reutte – Nassereith



Schweiz

Sehr hohes Transitverkehrsaufkommen in nördlicher und auch südlicher Richtung. Vor dem Gotthardtunnel oftmals Blockabfertigung, mit teils längeren Wartezeiten muss jetzt vor allem vor dem Südportal gerechnet werden. Ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernadino – Chur – Bellinzona und umgekehrt ist nur bedingt empfehlenswert, auch hier muss baustellenbedingt mit teils längeren Verzögerungen kalkuliert werden. Außerdem sind die Verbindungen A1 St. Gallen – Zürich – Bern und die A3 Basel – Zürich – Chur stark belastet. Nicht zu vernachlässigen ist auch der Urlauberverkehr innerhalb der Schweiz und deren Urlaubsgebiete. Auf den Zufahrtsstraßen in die Alpentäler ist viel Verkehr unterwegs, auch auf den abführenden Routen, in einigen Kantonen enden die Schulferien.

Besonders belastete Autobahnen in beiden Richtungen:

- A1** Bern – Zürich – St. Gallen
- A2** Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel
- A3** Basel – Zürich – Chur
- A13** St. Margarethen – Chur – San Bernardino – Bellinzona

Norditalien

Die Hauptferienzeit geht zu Ende, viel ruhiger wird es trotzdem noch nicht. Innerhalb Italiens ist zusätzlich zu den Heimreisenden aus dem Ausland mit einem starken Rückreiseverkehr

zu rechnen. Am Samstag und vor allem Sonntag herrscht hohes Rückreiseaufkommen. Staugefährdet sind außerdem die A22 Brennerautobahn, die A23 Villach – Udine und die Strecke auf der A4 von Verona über Venedig nach Triest. Auf diesen Routen wälzen sich die Urlauber aus den nördlichen Ländern in Richtung Süden und auch wieder zurück nach Nord- und Mitteleuropa.



Besonders belastete Autobahnen in beiden Richtungen:

A4 Venedig – Triest

A9 Chiasso – Mailand

A22 Brenner Autobahn

A23 Villach – Udine

Frankreich

In Frankreich kommt es vielerorts und vor allem auf den Fernstraßen Richtung Mittelmeer, Normandie und Bretagne zu einem hohen Verkehrsaufkommen. Zudem sind viele Reisende aus Deutschland und den Beneluxländern auf den Reiserouten Richtung Süden und Westen unterwegs. Auch bei der Rückreise kommt es jetzt zu einem sehr hohen Verkehrsaufkommen, mit Wartezeiten muss an den Mautstationen und an den Grenzen zu Deutschland auf Grund der vorübergehend eingeführten Kontrollen gerechnet werden. Und ein Hinweis zu Maut: auf einige wenige Autobahnabschnitten wird mittlerweile die [Maut](#) elektronisch erfasst. Dies sind die A13/A14 Paris-Normandie, die A79 in Zentralfrankreich und die Mautstelle Boulay der A4 Saarbrücken-Metz. Um Bußgelder zu vermeiden, sollte die Maut spätestens innerhalb drei Tagen nach Befahren bezahlt werden. Dazu stehen verschiedene Möglichkeiten, wie Mautterminals an den Strecken, Onlinezahlung auf der Webseite der Betreibergesellschaft oder über Transponder zur Mautzahlung wie beispielsweise Bip&Go zur Verfügung. Außerdem gut zu wissen: der Großraum Paris und beispielsweise auch Straßburg sind Umweltzonen. Diese und viele weitere Umweltzonen in ganz Frankreich machen eine vorab zu beantragende Umweltplakette für die Fahrt in diesen Gebieten und Städten zur Voraussetzung, spätestens bei Ausrufung verschiedener Warnstufen bei entsprechender Luftverschmutzung. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite <https://www.certificat-air.gouv.fr/de>.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A36/A39/A7 Muhlouse – Lyon –Orange – Croix de Coudoux (Abzweigung auf A8 Richtung Aix-en-Provence)

A6 Dijon – Lyon

A8 Aix-en-Provence – Menton (Cote d'Azur)

A9 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)



Slowenien und Kroatien

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr:

A2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 Ljubljana – Koper

Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrn Autobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Stauträchtige Strecken in **Kroatien** sind:

A1 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

Verbindungen Triest – Pula und Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Transit Türkei und Griechenland

Die Strecken Richtung Türkei und Griechenland und retour sind ebenfalls potentiell staugefährdet. Zum einen ist die Infrastruktur oftmals dem hohen Verkehrsaufkommen nicht gewachsen, zum anderen bremsen die Grenzkontrollen den Verkehr aus. So kommt es vor allem an den Grenzübergängen zu Wartezeiten, welche auch mehrere Stunden betragen können.

Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit vor allem an den Landesgrenzen von Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Auch an den Grenzen zu Frankreich werden auf Grund der Olympischen Spiele in Paris wieder Grenzkontrollen eingeführt. Diese werden mit Ende der Spiele auch wieder eingestellt.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige

Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.



Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Twitter: twitter.com/ACE_autoclub